

Lesungen in Wohnzimmern

Der Verein **Unterfeldhaus Aktiv** macht am 25. April ein ungewöhnliches Angebot:

Junge **Schauspieler** präsentieren in Räumen von fünf Familien Literatur. Der **Vorverkauf** beginnt am Montag.

VON JOCHEN DELPHENDAHL

ERKRATH „Literatur in den Wohnzimmern“ – klein, fein und familiär, aber kein bisschen spießbürgerlich, so beschreibt Ilse Kretschmer ein neues Projekt des Vereins Unterfeldhaus Aktiv. Dabei wird zu künstlerisch gestalteten Vorlesungen eingeladen, Unterfeldhauser werden Gast bei Unterfeldhausern. An einem Sonntag im April verwandeln sich die Wohnzimmer fünf aufgeschlossener Unterfeldhauser Familien für einen Abend in einen Literatur-Salon.

Vorlesen werden fünf Künstler vom Jungen Schauspielhaus Düsseldorf. Wie Ilse Kretschmer berichtet, haben sie die Idee, in privatem Rahmen eine Lesung zu halten, sofort begeistert aufgenommen. Bei den von den Schauspielern ausgesuchten Stücken wird, in Absprache mit den Organisatoren, die Liebe in einer ihrer zahlreichen Facetten eine Rolle spielen. An Literatur interessierte Unterfeldhauser haben die Wahl zwischen fünf unterschiedlichen Lesungen. Dabei werden die Künstler auch über die Motivation ihrer Auswahl und ein wenig aus ihren eigenen Schauspielereleben erzählen.

Soziales Miteinander stärken

Das kulturelle Leben im Stadtteil zu fördern, gehört zu den erklärten Zielen des jungen Bürgervereins. Weiteres Ziel ist, das soziale Miteinander zu stärken. „Literatur in den Wohnzimmern“ verbindet beide Ziele auf reizvolle Art und Weise, so Ilse Kretschmer. Mit-Organisatorin ist die 2. Vorsitzende des Vereins, Barbara Geiss-Kuchenbecker, vielen von Veranstaltungen der Kultur-Initiative im Garten-Center Wächter bekannt.

Wer liest was? Sina Ebell hat sich für „Babettes Fest“ von der dänischen



Tina Amon Amonson liest „Der Blick hinter den eisernen Vorhang“ aus Maxie Wanders Buch „Guten Morgen, du Schöne“.

schen Autorin Tanja Blixen (Jenseits von Afrika) entschieden. Eine meisterhafte Erzählung aus Jütland, in der es über Essen und Kochen als Kunstwerk und über die Kunst als Lebensmittel geht.

Tina Amon Amonson liest „Der Blick hinter den eisernen Vorhang“ aus Maxie Wanders Buch „Guten Morgen, du Schöne“.

Alexander Steindorf präsentiert „Djamiljah“ von dem bekannten, 2008 verstorbenen russischen Schriftsteller Tschingis Aitmatov. Diese in Kirgisien spielende Erzählung gilt als eine der schönsten Liebesgeschichten überhaupt.

Julia Dillmann liest „Angst“ - aus den Erzählungen über die Liebe von Anton Tschechow. Sie gelten als



Alexander Steindorf präsentiert „Djamiljah“ von Tschingis Aitmatov.



Julia Dillmann liest „Angst“ - aus den Erzählungen über die Liebe von Anton Tschechow.

novellistische Kleinode über die Kraft der Sehnsucht und das Unvollkommene im Leben und in der Liebe.

Bianca Künzel macht ihr Publikum mit Javier Marias, einen der erfolgreichsten spanischen Autoren der Gegenwart bekannt. In „Während die Frauen schlafen“ geht es um einen älteren Mann, der tagaus, tagein ein blutjunges Mädchen am Strand filmt und dabei jedes Detail ihres Körpers aufzeichnet.

INFO

Karte kostet zehn Euro

Beim Kauf der Karte (10 €), wird der **Ort der Lesung** mitgeteilt.

Vorverkauf ab 15. März bei Schreibwaren-Rothe am Neuenhausplatz in Unterfeldhaus und in der Buchhandlung Weber am Hochdahler Markt.

Für jede der fünf Lesungen stehen etwa **20 Plätze** zur Verfügung.

Termin, Sonntag, **25. April**, 19 Uhr. Gegen 20.30 Uhr treffen sich Teilnehmer und Künstlerin der **Gaststätte** Hubertus am Neuenhausplatz zum **Meinungsaustausch** über das Gehörte und Erlebte.